

PRO &amp; CONTRA

# FIRMA

## wechsle dich



**Karriereplanung.** Irgendwann stellen sich selbst die zufriedensten Mitarbeiter die Frage: bleiben oder weiterziehen? Denn beides – langjährige Unternehmenstreue oder Jobhopping – birgt Chancen und Risiken. Wie viel Kontinuität muss, wie viel Mobilität darf sein?

VON ANDREA SCHRÖDER

## PRO

### Loyalität ...

Wir schätzen die Loyalität unserer langjährigen Mitarbeiter und erkennen ihr Potenzial.



**Sonja Berger**  
Geschäftsführerin  
Volksbank Akademie

Vertrauen ist eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Wenn man lange Zeit in einem Unternehmen arbeitet, kann man starke Beziehungen zu Kollegen, Vorgesetzten und Kunden aufbauen, die auf gegenseitigem Respekt, Verständnis und Unterstützung beruhen. Dies fördert ein positives Arbeitsklima, in dem man sich wohlfühlt und sich weiterentwickeln kann. Außerdem bedeutet Vertrauen mehr Autonomie und Verantwortung, was wiederum die Möglichkeit für die Spezialisierung in einem bestimmten Bereich erhöht.

**Anerkennung.** Eine langfristige Anstellung eröffnet den Mitarbeitern die Möglichkeit, sich ein umfassendes Wissen über die Strukturen und Prozesse des Unternehmens anzueignen. In der Volksbank haben wir definierte Karrierepfade, die unseren Mitarbeitern Orientierung und Perspektiven bieten. Wir schätzen die Loyalität und das Engagement unserer langjährigen Mitarbeiter und erkennen ihr Potenzial für Führungsrollen an.

**Weniger Fluktuation.** Durch ihre Erfahrung und ihr Engagement können langjährige Mitarbeiter als Vorbilder, Mentoren und authentische Botschafter der Unternehmenskultur fungieren. Als Change Agents initiieren, unterstützen oder begleiten sie die Veränderungen im Unternehmen. Die Vorteile für das Unternehmen: Ein stabiles und unterstützendes Arbeitsumfeld zieht talentierte Fachkräfte an und reduziert die Fluktuation.

## CONTRA

### ... Flexibilität

Bei einem Unternehmenswechsel hat man bessere Chancen, Position und Gehalt neu zu verhandeln.



**Beatrix Eder-Skias**  
Gründerin  
Skias Strategy and Relations

Jeder Jobwechsel bringt neue Herausforderungen mit sich. Man gewinnt Einblick in unterschiedliche Prozesse, Strukturen und Aufgabenbereiche und sammelt dadurch zahlreiche Erfahrungen. Sich in verschiedenen Rollen zurechtzufinden zeugt von Flexibilität und Anpassungsfähigkeit – Eigenschaften, die bei der Besetzung höherer Positionen gefragt sind. Außerdem: Ein erweitertes berufliches Netzwerk und neue Kontakte, die durch einen Jobwechsel geknüpft werden, können wertvolle Türen öffnen und den Zugang zu weiteren Karrierechancen erleichtern. Denn ein breites Netzwerk erhöht die Sichtbarkeit und Anerkennung in der Branche.

**Bessere Verhandlungsposition.** Bei einem Wechsel in ein neues Unternehmen haben Mitarbeitende mitunter bessere Chancen, ihre Position und ihr Gehalt neu zu verhandeln, da ihre bisherigen Leistungen ohne die „Altlasten“ vergangener Entscheidungen bewertet werden. Dies kann zu einem schnelleren Karriereaufstieg führen.

**Zu viel des Guten.** Obwohl mein eigener Werdegang vor meiner Selbstständigkeit von wenigen unterschiedlichen Stationen geprägt war, bin ich der Meinung, dass der richtige Wechsel zur richtigen Zeit die Karriere beschleunigen kann. Aber: Zu häufig das Unternehmen zu wechseln ist für eine Karriere auch nicht förderlich. Wenn ich in einem CV Jobwechsel in zwei- bis dreijährigen Abständen lese, wirkt das kein gutes Bild auf den Bewerber. Denn letztlich erwartet man sich von einem Mitarbeitenden eine gewisse Loyalität und Kontinuität.